[c] Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung und Arbeitserprobung

AUF EINEN BLICK

Beginn	
Dauer	3 Wochen
Ort	
Abschluss	
Ausbildungsart	
Förderfähig	

Aufnahme voraussetzungen	

Eignungsabklärung und Belastungserprobung

Auch bei der erweiterten Abklärung der beruflichen Eignung und Arbeitserprobung geht es vorrangig um die Entwicklung beruflicher Perspektiven für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in das zukünftige Berufsleben. Diese Maßnahme richtet sich vorrangig an Rehabilitanden mit zusätzlich oder ausschließlich gesundheitlichen Einschränkungen auf psychischem oder neurologischem Gebiet.

Neben der Abklärung der intellektuellen Begabung, der praktischen Fähigkeiten und der gesundheitlichen Ressourcen auf körperlichem Gebiet wird bei dieser Maßnahme auch noch eine nervenärztliche Untersuchung durchgeführt, um die psychophysische Belastbarkeit einschätzen zu können. Ein weiterer, wesentlicher Bestandteil dieser erweiterten Abklärung ist die Vermittlung fundierter Informationen zu den Ausbildungen und späteren Anforderungen im Beruf. Durch die Rückmeldungen der erhobenen Leistungsbefunde haben Sie die Möglichkeit, die gewonnenen Erkenntnisse mit Ihren persönlichen Voraussetzungen in Beziehung zu setzen.

Am Ende dieser Maßnahme stehen verschiedene konkrete Vorschläge für eine berufliche Reintegration, beispielsweise eine Qualifizierung, eine Umschulung oder Weiterbildung. Die erzielten Ergebnisse und die daraus resultierenden Empfehlungen werden so, wie sie mit Ihnen in einem abschließenden Rückmeldegespräch erörtert wurden, in einem Abschlussbericht an Ihren Kostenträger als Grundlage für die weitere Vorgehensweise zusammengefasst.

Hinweis

Für Alleinerziehende bieten wir während der Maßnahme eine umfassende Kinderbetreuung an.